

Veröffentlichung: 10.09.2015 16:20

Quelle: <http://adhoc.presstext.com/news/1441894800668>

Stichwörter: AMAG Austria Metall AG / Vereinbarung / Vertrag

Adhoc Mitteilung gemäß § 48d Abs. 1 BörseG

AMAG Austria Metall AG: Elektrolyse Alouette vereinbart neue Konditionen für die Stromversorgung

Ranshofen (pta023/10.09.2015/16:20) - Die Eigentümer der Elektrolyse Alouette, an der die AMAG zu 20 % beteiligt ist, und die Regierung der kanadischen Provinz Québec haben sich auf verbesserte Konditionen der bestehenden Stromverträge geeinigt.

Der Strompreis wird sich für eine Anschlussleistung von 965 MW am Marktpreis für Aluminium orientieren und betrifft den Zeitraum von 2017 bis 2029. Neben einer günstigeren Kostenposition wird mit der Neuregelung das Risikoprofil der AMAG deutlich verbessert. Darüber hinaus erhält Alouette Zugang zu einem zusätzlichen Stromblock (Anschlussleistung 70 MW), wodurch weiteres organisches Wachstum ermöglicht wird.

Im Gegenzug verpflichtet sich Alouette unter anderem zur Durchführung einer Engineeringstudie für einen möglichen späteren Ausbau der Elektrolyse.

Auf Basis der unterzeichneten Grundsatzvereinbarung werden nun in weiterer Folge die Details mit dem Energieversorger Hydro Quebec finalisiert und ein Nachtrag zu den bestehenden Stromverträgen erstellt.

Die Aluminerie Alouette ist die größte Elektrolyse Nord- und Südamerikas mit einer Gesamtkapazität von rund 600.000 Tonnen.

Aussender: AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausenerstraße 61
5282 Ranshofen
Österreich

Ansprechpartner: Dipl.Kfm. Felix Demmelhuber
Tel.: +43 7722 801 2203
E-Mail: investorrelations@amag.at
Website: www.amag.at
ISIN(s): AT00000AMAG3 (Aktie)
Börsen: Amtlicher Handel in Wien



Meldung übertragen durch presstext.adhoc. Für den Inhalt ist der Aussender verantwortlich.